

Unsere Reise nach Wien und Eisenstadt im Burgenland, 16.-19. Juni 2022

Mit dabei sind aus Stuttgart: Jil Janssen, Astrid & Alexander Gehrig und Caroline Lony-Zeithammer; aus Freiburg: Isabel Gehrig; aus dem Périgord/Frankreich: Sebastian Richter

Am ersten Tag in Wien freuen wir uns auf die Verabredung mit unserem *Vienna Greeter*, der uns mitnimmt auf einen dreistündigen Spaziergang durch seine Stadt. Vom *Stephansdom* aus geht es zum *Judenplatz mit dem Shoa-Mahnmal*, dem Zentrum jüdischer Erinnerung in Wien, vorbei am Restaurant *Trzesniewski* und gegenüber am *Café Hawelka*, eines der bekanntesten Kaffeehäuser der Stadt, weiter zur *Spanischen Hofreitschule*, der *Hofburg* und dem *Heldenplatz*. Den Abend verbringen wir im bekannten *Restaurant Plachutta* in der Walfischgasse. Die Wahl zwischen Tafelspitz aus dem Kupferkessel, ausgelöstem Backhuhn, oder Krautfleckerl mit Zupfsalat fällt uns schwer.

Nach einem reichhaltigen Frühstück im *Café Museum*, spazieren wir an unserem **zweiten Reisetag** gemeinsam mit unseren Wiener Vereinsmitgliedern Harald und Matthias Straßl vorbei an dem *Ausstellungsgebäude der Wiener Secession*, weiter an die *TU Wien* und zur berühmten *Karlskirche*.

Unser Highlight am Freitag ist der Besuch des weltbekannten *Wiener Zentralfriedhofs*, über den uns Harald Straßl und sein Vater Karl-Hans gemeinsam führen. Udo Jürgens, Falco, Hans Moser, Theo Lingens und viele bekannte Persönlichkeiten finden hier die letzte Ruhe.

Am Abend folgen wir der herzlichen Einladung von Karl-Hans Straßl, dem Vater von Harald Straßl, zum Abend der „*Verbindenden Chormusik*“, einem gemeinsamen Chorkonzert der „*Wiener Sängerrunde*“ und des Regenbogenchores aus Bad Nauheim. Wir sind zu Gast im repräsentativen Festsaal des Amtshauses im 3. Wiener Bezirk. Deutsch-österreichische Verbindungen allerorten ... Mit einem weiteren typischen Wiener Schmaus im Gasthaus *Herlitschka* zu später Stunde geht unser zweiter Tag zu Ende.

Mit dem Zug reisen wir an unserem **dritten Tag** von Wien weiter Richtung ungarische Grenze nach Eisenstadt, der Landeshauptstadt vom Burgenland. Hier sind unsere österreichischen Vereinsmitglieder Harald und Matthias Strassl sowie Andrea und Kathie Dvornikovitch zu Hause. Kompetentere Reisebegleiter kann man sich nicht wünschen. Bei bestem Wetter genießen wir den Besuch von Schloß Esterházy und dem dazugehörigen Schloßpark. Im Anschluss spazieren wir gemeinsam durch *Eisenstadt* in den *Martinsdom*, vorbei am *Haydnhaus* und der *Bergkirche mit dem Haydnmausoleum*.

Zum *Heurigenbesuch* bei den Winzern in Purbach am Neusiedlersee treffen wir uns am Abend ein letztes Mal gemeinsam mit unseren österreichischen Freunden. Bei herrlichem Sommerwetter lassen



wir die Eindrücke sacken und planen die nächste Reise. Gemeinsame Aktivitäten und gemeinsam verbrachte Zeit verbindet mehr als alles andere. Wir erleben gelebtes Europa.

Beim wohl bekanntesten Wahrzeichen Wiens, dem Stephansdom, schließen wir am Sonntagmorgen, unserem **vierten und letzten Tag**, den Kreis unserer Wien-Reise. Noch einmal erfahren wir, warum Wien und Musik eins sind. Beim Hochamt mit „Salzburger Messe“ tauchen wir ganz tief ein in religiösen Ritus, Spiritualität, Kunst- und Musikgeschichte.

Zufällig liefert die Ausgabe der Stuttgarter Zeitung dieser Tage die passende Titelgeschichte:

„Wien, die lebenswerteste Stadt der Welt“.

Ein Stück davon konnten wir selbst erleben. Ein herzliches Dankeschön an alle, die dabei waren, und noch mehr an die Organisatorin Astrid Gehrig und den Organisator Harald Straßl in Wien:

Es war einfach leiwand!

Bericht: Caroline Lony-Zeithammer, 28. Juni 2022